

Niederschrift

über eine Sitzung des

Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: 28.06.2023

Sitzungsort: Lalling

Anwesend:

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Reitberger Michael

Gemeinderäte:

Klein Georg
Oswald Michael jun.
Süß Alois
Gruber Maria

Abwesend:

Oswald Michael jun. entschuldigt

Cruchten Monika entschuldigt

Abwesenheitsgrund

Wenig Michael
Lallinger Friedrich
Jacob Ludwig
Spannmacher Josef
Lallinger Martin
Pfeffer Thomas
Diana Lemberger

Schriftführer:
Eder Patrick

Außerdem waren anwesend:

Zuhörer

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Reitberger bittet darum, die Tagesordnung um den TOP „Bildung eines Wahlvorstandes für die Landtags- und Bezirkstagswahl 2023“ zu erweitern. Im Gegenzug entfällt der TOP „Beschlussfassung über das Klimaschutzkonzept“: Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Es wird von Verwaltungsseite darüber informiert, dass die Firma BC Kanal aus Perlesreut mit den Kanalsanierungsarbeiten im Bereich des Baugebietes Jägerhölzl beauftragt worden ist.

3. Rechnungsabschluss 2022

Der Gemeinderat wird über den Rechnungsabschluss 2022, der im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 4.486.082,42 Euro und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 3.396.935,21 Euro schließt, informiert. Die darin enthaltenen Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Insgesamt ergibt sich ein nicht eingeplanter Überschuss von 1.131.310,97 Euro, der der Rücklage zugeführt und zur Finanzierung des Etats für 2023 verwendet werden kann. Zum Jahresende 2022 beläuft sich die allgemeine Rücklage auf 1.031.885,95 Euro, die Schulden der Gemeinde auf 1.885.085,00 Euro. Abschließende Fragen der Gemeinderäte werden beantwortet. Einwände werden nicht erhoben.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2022 wird durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss vorgenommen.

4. Beratung und Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Mit der Sitzungsladung wurde dem Gemeinderat der Entwurf des Haushaltsplanes mit erläuternden Unterlagen zugestellt. In der Sitzung wird der Gemeinderat von Verwaltungsseite in groben Zügen über den Verwaltungshaushalt und detailliert über die im Vermögenshaushalt vorgesehenen Maßnahmen informiert.

Die größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt sind der Einkommenssteueranteil (1.055.000,- Euro), die Schlüsselzuweisungen des Freistaates (633.000,- Euro), die Grundsteuer A und B (156.000,- Euro), die Gewerbesteuer (550.000,- Euro), die Einkommenssteuerersatzleistung (65.000,- Euro) und der Straßenunterhaltszuschuss (70.000,- Euro). Die Betriebskostenförderung des Staates für den Kindergarten beläuft sich auf 270.000,- Euro.

Die größten Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt sind die Kreisumlage (807.000,- Euro), die Verwaltungsumlage an die VG Lalling (321.000,- Euro), die Kosten für das Bauhofpersonal (245.000,- Euro), die Schulverbandsumlagen zur Grundschule Lalling bzw. zur Mittelschule Hengersberg (226.500,- Euro) und die Betriebskostenförderung für Kindergärten mit 460.000,- Euro.

Dem Vermögenshaushalt können heuer voraussichtlich stolze 438.600,- Euro zugeführt werden, die zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen Verwendung finden.

Im Vermögenshaushalt sind die notwendigen und teilweise bereits beschlossenen Maßnahmen eingeplant, wie u. a. die restlichen Bau- bzw. Baunebenkosten für die Sanierung des Gasthofes zur Post mit Zehentstadel (232.000,- Euro), die Ortskernsanierung Lalling (78.000,- Euro), die Restkosten für den zweiten Bauabschnitt des DSL-Ausbau (256.000,- Euro) und die Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen für den gemeindlichen Bauhof (53.000,- Euro). Haushaltsmittel werden außerdem für die Anschaffung einer stationären Klärschlammpresse (157.000,- Euro), die nachhaltige Inwertsetzung des Kurpark-Areals (410.000,- Euro), die Feuerwehr (65.000,- Euro) und für allgemeine Straßensanierungsmaßnahmen (80.000,- Euro) bereitgestellt. Für die Sanierung des Wasserleitungsnetzes sowie des Hochbehälters in Panholling sind heuer 175.000,- Euro eingeplant. Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik sind insgesamt 75.000,- Euro eingestellt. Schulden werden in Höhe von 167.000,- Euro getilgt.

Zur Finanzierung des Haushalts stehen neben den staatlichen Zuwendungen mit insgesamt 1.121.000,- Euro, der geplante Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt (438.600,- Euro), eine Investitionspauschale des Freistaates (126.500,- Euro), eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (25.900,- Euro) sowie eine Entnahme aus der Sonderrücklage „Kanalisation“ (108.500,- Euro) zur Verfügung. Eine Darlehensaufnahme ist für 2023 nicht vorgesehen.

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit Anlagen zu genehmigen und zu erlassen. Der Haushaltssatzung liegen folgende Beträge zugrunde:

- Verwaltungshaushalt – Einnahmen und Ausgaben von 3.808.200,- Euro
- Vermögenshaushalt – Einnahmen und Ausgaben von 1.872.500,- Euro

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 mit Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

5. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2022-2026

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2023 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch den Gemeinderat ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2022 – 2026, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 – 2026 in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Bildung des Wahlvorstands für die Landtags- und Bezirkstagswahl 2023

Der Gemeinderat bildet den Wahlvorstand für die am 8. Oktober 2023 stattfindenden Landtags- und Bezirkstagswahlen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

7. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Dank an den Gemeinderat und allen ehrenamtlichen Helfern für die tatkräftige Unterstützung beim diesjährigen Kurparkfest, welches wieder ein großer Erfolg war.

8. Anfragen

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates werden keine gestellt.

gez. Reitberger, Sitzungsleiter

gez. Eder, Niederschriftführer